

13. März 2001

Staatspreis für Erwachsenenbildung 2001

Unterlagen sind bis 31. Mai einzureichen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verleiht auch heuer wieder für Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung einen Staatspreis, der mit 100.000 Schilling dotiert ist. Gefragt sind eingehende wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der Erwachsenenbildung Bedeutung haben, weiters theoretisch fundierte Darstellungen aus der Praxis der Erwachsenenbildung sowie Berichte über systematische Versuche, die für die Entwicklung der Erwachsenenbildung in Österreich wegweisend sind. Auch bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Erwachsenenbildung in Österreich, die in den letzten drei Jahren entstanden sind, kommen in Frage.

Nicht eingereicht werden können Arbeiten, die im Zuge einer schulischen bzw. akademischen Ausbildung erstellt wurden (Dissertationen, Seminar- und Diplomarbeiten), Arbeiten, die im Auftrag oder mit Förderung einer Gebietskörperschaft oder einer Körperschaft öffentlichen Rechts durchgeführt wurden, sowie Arbeiten, die bereits publiziert wurden, deren Veröffentlichung jedoch länger als drei Jahre zurückliegt.

Die Einreichung der Arbeiten (in zweifacher Ausfertigung) muss bis spätestens 31. Mai dieses Jahres erfolgen. Sie sind an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 1014 Wien, Minoritenplatz 5, zu richten. Nähere Informationen und Ausschreibungsunterlagen sind bei der Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung für Niederösterreich, 1070 Wien, Mentergasse 11, Telefon 01/526 20 91, zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at